

Strategiepapier des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg „Freiwillig.stark!“ zur Förderung des Ehrenamts bei der Freiwilligen Feuerwehr

Az. 131.20

Versandtag 27.01.2015

INFO 0119/2015

Der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg informiert mit Schreiben vom 14. Januar 2015 über das Strategiepapier „Freiwillig.stark!“.

Durch das Strategiepapier möchte der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg die besondere Förderung des Ehrenamtes bei der Freiwilligen Feuerwehr unterstützen. Dies sei zur Zukunftssicherung der Feuerwehr erforderlich.

Nach § 7 Absatz 2 FwG verrichten die Angehörigen der Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr ihren Dienst ehrenamtlich. Nichtsdestotrotz lasse der Wesensgehalt der Ehrenamtlichkeit eine geringe Förderung zu, wobei sich die Höhe dieser an der Geringfügigkeitsgrenze zu orientieren hat.

Diesbezüglich muss aus Sicht des Feuerwehrverbandes die „Förderung“ an sich genau definiert werden. Ein Ansatzpunkt sei innerhalb der Gemeinden bereits dadurch gegeben, als dass diese sich deutlich zur Feuerwehr bekennen u.a. Die Förderung des Ehrenamtes ist aus Sicht des Landesfeuerwehrverbandes einerseits durch Öffentlichkeitsarbeit wie auch durch Heranziehung der Verantwortlichen in Land, Kreis und Gemeinde zu bewerkstelligen. Weiter wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr gemäß § 14 FwG nicht unwesentlichen Einschränkungen ausgesetzt seien. Dabei wird beispielhaft auf Artikel 11 und 2 GG zu verweisen. Diese Besonderheiten würden für kein zweites Ehrenamt in Deutschland gelten, weshalb im Hinblick auf die Personalgewinnung und den Personalerhalt adäquate Fördermaßnahmen durchzuführen seien. Auch müsse die besondere Beziehung der Freiwilligen Feuerwehr zur Gemeinde berücksichtigt werden. Diese sei lediglich mit denen der Gemeinderäte

Alle Gt-infos sind ausschließlich für den internen Gebrauch durch die Mitglieder bestimmt. Weitergabe ist nur mit Zustimmung des Gemeindetags zulässig.

vergleichbar.

Kern des Strategiepapiers stellen die aus den gesetzlichen Normen im Feuerwehrgesetz abgeleiteten und konkret benannten Maßnahmen von Land, Kreis und Gemeinden dar. Durch dieses Maßnahmenpaket solle eine Hilfestellung gegeben werden, die neben dem öffentlichen Ansehen auch der besonderen Förderung der Freiwilligen Feuerwehr gerecht werden soll.

Der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg weist schließlich noch auf den bevorstehenden Gesamtprozess hin, an dessen Anfang die Diskussion und an dessen Ende die Schaffung eines rechtlichen Rahmens wie auch die Umsetzung in den Gebietskörperschaften stehe.

Aus Sicht des Gemeindetages ist es zu begrüßen, dass sich der Landesfeuerwehrverband frühzeitig mit der Förderung der Freiwilligen Feuerwehr auseinandersetzt.

Der Gemeindetag versteht das Positionspapier als Impuls, verstärkt in eine diesbezügliche Diskussion einzutreten. Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass nicht alle im Positionspapier genannten Maßnahmen rechtlich oder tatsächlich umsetzbar erscheinen. Die Geschäftsstelle wird in den Dialog mit dem Landesfeuerwehrverband einsteigen und alsbald wieder berichten. Solange sollte das Positionspapier zunächst auf örtlicher Ebene als Information verstanden werden.

Das Positionspapier steht unter nachfolgendem Link zum Download zur Verfügung.

Link über Intranet

http://gemeindetag-bw.de/extranet/php/gtinfo_zusatz.php?id=5590

Link über LVN:

http://www.service.gemeindetag-bw.intra/extranet/php/gtinfo_zusatz.php?id=5590